Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 09. Februar 2011 um 13:34 Uhr

Das ganze Gehoppel im Eimer über die Straße bringen

Sei kein Frosch! Krötenzaun-Betreuer in Eitzendorf dringend gesucht

Nienburg (wbn). Bodygard für 290 Erdkröten – das wäre doch was. Der Landkreis Nienburg sucht „Krötenzaunbetreuer in Eitzendorf“. An einer 500 Meter langen Straßenstrecke sollen die Wald- und Wiesenhopser im Eimer über die Straße gebracht werden. Damit die Kröten stimmen. Hier sind vor allem Idealisten gefragt. Froschschenkel-Verzehrer – zweibeinig oder mit dem Schnabel klappernd – sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für die bevorstehende Wandersaison der Kröten werden dringend Betreuer für eine Strecke in Eitzendorf in der Gemeinde Hilgermissen gesucht. „Die Aufgabe der Krötenzaunbetreuer besteht darin, die Amphibien in Eimern sicher über die Straße zu transportieren“, erklärt Silvia Frerking vom Fachdienst Naturschutz beim Landkreis Nienburg/Weser. Die Krötenzaunbetreuerin vor Ort habe dringend um Unterstützung gebeten. „Die Wanderzeit der Kröten beginnt ungefähr Ende Februar – also sobald es mehrere Tage warm bleibt“, so Frerking. Die Straßenmeisterei Bruchausen-Vilsen wird den erforderlichen Krötenzaun aufbauen.

Fortsetzung von Seite 1

Ungefähr vier Wochen lang, manchmal auch kürzer, müssen dann die Eimer mit den Tieren ein- bis zweimal täglich entleert werden. Die Wanderstrecke an der Kreisstraße 142 ist ca. 500 Meter lang. Im vergangenen Jahr wurden dort rund 290 Erdkröten von den Helfern über die Straße gesetzt. Wer Interesse an der Betreuung des Krötenzauns in Eitzendorf hat, kann sich bei Silvia Frerking, Fachdienst Naturschutz unter der Telefonnummer 05021/967-353 melden oder ein E-Mail an natur@kreis-ni.de schicken. Weitere Informationen sind auch im Internet unter dem Stichwort „Krötenwanderung“ unter www.landkreis-nienburg.de einzusehen.